

Geschichtsschreibung zu den böhmischen Ländern im 20. Jahrhundert

Wissenschaftstraditionen –
Institutionen – Diskurse

Vorträge der Tagungen des Collegium Carolinum
in Bad Wiessee vom 21. bis 23. November 2003
und vom 12. bis 14. November 2004

Herausgegeben

von

Christiane Brenner, K. Erik Franzen,
Peter Haslinger und Robert Luft

R. OLDENBOURG VERLAG MÜNCHEN 2006

INHALT

<i>Christiane Brenner/K. Erik Franzen/Robert Luft: Geschichtswissenschaft zu den böhmischen Ländern im 20. Jahrhundert. Zur Einführung</i>	1
<i>Martin Sabrow: DDR-Geschichtswissenschaft als Herrschaftsdiskurs. Zur Entstehungsgeschichte eines Interpretationsmodells</i>	25
<i>Miloš Havelka: Die Debatten über den Sinn der tschechischen Geschichte 1895-1989</i>	45
<i>Martin Zückert: Der Erste Weltkrieg in der tschechischen Geschichtsschreibung 1918-1938</i>	61
<i>Josef Harna: Die Konzeption der „tschechoslowakischen Nation“ in der tschechischen Historiographie der Zwischenkriegszeit</i>	77
<i>Hans Lemberg: Von den Deutschböhmen zu den Sudetendeutschen: Der Beitrag von Geschichtswissenschaften und Geschichtspolitik</i>	95
<i>Pavel Kolář: Eine Brutstätte der Volksgeschichte? Überlegungen zur Geschichte der Prager deutschen Historiographie 1918-1938 im Gesamtkontext der deutschsprachigen Geschichtswissenschaft</i>	109
<i>Gerhard Seewann: Die deutsche Südostforschung und die Tschechoslowakei. Institutionelle und personelle Bezüge</i>	137
<i>Andreas Wiedemann: Die Reinhard-Heydrich-Stiftung als Beispiel nationalsozialistischer Wissenschaftspolitik im Protektorat</i>	157
<i>Tobias Weger: „Völkische“ Wissenschaft zwischen Prag, Eger und München. Das Beispiel Josef Hanika</i>	177
<i>Pavel Kolář: Die nationalgeschichtlichen <i>master narratives</i> in der tschechischen Geschichtsschreibung der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts: Entstehungskontexte, Kontinuität und Wandel</i>	209

<i>Ivan Šedivý</i> : Zwischen Wissenschaft, Ideologie und Politik. Edvard Beneš in der tschechischen Historiographie nach 1945	243
<i>Michal Frankl</i> : Die „Endlösung der Judenfrage“ und die Narrative der tschechischen Geschichte 1945-1989	255
<i>Maciej Górny</i> : Französische Revolution und Napoleonische Kriege. Herausforderungen an die marxistische Nationalgeschichtsschreibung in der Tschechoslowakei, Polen und der DDR	279
<i>Jiří Pešek</i> : Historiographie an den Universitäten in Ostmitteleuropa 1945-1970	297
<i>Thekla Kleindienst</i> : Zwischen Politik und Wissenschaft. Die bundesgeförderte Ost(europa)forschung	317
<i>Christoph Cornelißen</i> : Nur noch „strenge Wissenschaftlichkeit“. Das Collegium Carolinum im Gründungsjahrzehnt (1955-1965)	345
<i>Robert Luft</i> : Deutsche und Tschechen in den böhmischen Ländern. Traditionen und Wandlungen eines Teilgebiets der bundesdeutschen Geschichtswissenschaft	367
<i>Samuel Salzborn</i> : Die Volksgruppenkonzeption der Sudetendeutschen Landsmannschaft und die sudetendeutsche Volksgruppenforschung ...	433
<i>Edita Ivaničková</i> : Zur Tätigkeit der gemeinsamen Historikerkommission der Tschechoslowakei und der DDR 1955-1989	445
<i>Christoph Boyer/Peter Haslinger</i> : Geschichtsschreibung in den böhmischen Ländern im 20. Jahrhundert. Leitaspekte und Forschungsfragen	455
Abkürzungsverzeichnis	465
Personenregister	469
Institutionenregister	477
Mitarbeiterverzeichnis	485